1.	Vor Spielbeginn, bei der Passkontrolle in der Mannschaftskabine, stellt der Schiedsrichter fest, dass beide Torleute mit exakt dem gleichen Trikot spielen. Ist dies regeltechnisch erlaubt?	<ul style="list-style-type: none"> • Ja. Sie sollen, müssen sich aber nicht zwingend unterscheiden. Ist eine Unterscheidung nicht möglich, wird das Spiel trotzdem ausgetragen.
2.	Bei einem langen, weiten und hoch gespielten Pass versucht der Abwehrspieler, den Ball mit dem Kopf zu erreichen. Dabei berührt er den Ball zwar mit dem Kopf, kann aber nicht verhindern, dass der so abgefälschte Ball dennoch zu einem Angreifer gelangt, der sich bei der Ballabgabe seines Mannschaftskollegen in Abseitsposition befand. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterspielen, da dies ein bewusstes Spielen des Balls durch den Verteidiger ist, das die vorherige Abseitsposition aufhebt. Auch wenn es eine verunglückte Handlung des Abwehrspielers war, bleibt es doch eine zielgerichtete Aktion zum Ball.
3.	Der verletzte Spieler mit der Nr. 2 wartet nach seiner Behandlung an der Seitenlinie auf das Zeichen zum Wiedereintritt. Als sich das Spielgeschehen in seinen Bereich verlagert, läuft er ohne das zustimmende Zeichen des Schiedsrichters auf das Spielfeld. Bevor der Schiedsrichter das Spiel deshalb unterbrechen kann, wird dieser Spieler vom Spieler mit der Nr. 10 der gegnerischen Mannschaft verwarnungswürdig gestoßen. Erst jetzt erfolgt die Unterbrechung. Welche Entscheidungen sind erforderlich?	<ul style="list-style-type: none"> • Indirekter Freistoß für die Mannschaft der Nr. 10, da der Gegner das erste Vergehen verübt hat, „Gelb“ für beide Spieler. Merke: Für die Spielstrafe bei zwei Vergehen von unterschiedlichen Teams – wie in diesem Fall – zählt immer das erste, bei zwei Vergehen des gleichen Teams das schwerere.
4.	Ein Auswechselspieler, der sich hinter dem Tor der eigenen Mannschaft aufwärmt, erkennt, dass sein Torwart den aufs Tor geschossenen Ball nicht mehr halten wird. Er läuft aufs Spielfeld und wehrt den Ball mit dem Fuß ab, kann jedoch nicht verhindern, dass der abgefälschte Ball trotzdem ins Tor seiner Mannschaft geht. Entscheidungen?	<ul style="list-style-type: none"> • Indirekter Freistoß, Verwarnung und Meldung des Vorfalls im Spielbericht. Bei äußeren Einflüssen auf das Spiel, bei denen der Ball aufgehalten oder berührt wird, ist die Anwendung der Vorteil-Bestimmung nicht möglich. Die Verhinderung einer Torchance mit unerlaubten Mitteln laut Regel 12 liegt auch nicht vor, da der Ball ja regeltechnisch korrekt mit dem Fuß gespielt wurde. Was strafbar bleibt, ist aber das unerlaubte Betreten des Spielfelds.
5.	Weil der ausführende Spieler vermeintlich einen Pfiff wahrgenommen hat, der aber definitiv nicht vom Schiedsrichter kam, führt er den Strafstoß aus. Den sehr schwach und lässig aufs Tor geschossenen Ball kann der Torwart sicher fangen und seinerseits mit einem weiten, schnell ausgeführten Abschlag einen vielversprechenden Konter für seine Mannschaft einleiten. Entscheidung des Schiedsrichters?	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung des Strafstoßes. Der Strafstoß gilt als nicht korrekt ausgeführt, weil die Ausführung noch nicht freigegeben war. In diesem Fall kann natürlich kein „Vorteil“ gewährt werden, da der Ball nicht regelkonform ins Spiel gebracht wurde.
6.	Der Angreifer mit der Nr. 7 steht etwa fünf Meter hinter einem Abwehrspieler auf Höhe der Torraumlinie im Abseits. Der Ball wird lang gespielt, und der Spieler mit der Nr. 7 läuft in Position. Er gerät dabei nicht in einen Zweikampf mit dem Abwehrspieler. Der Abwehrspieler versucht – im Wissen um den Spieler in seinem Rücken – den Ball zu klären und lenkt ihn dabei unglücklich ins eigene Tor. Der Assistent hebt genau in diesem Moment die Fahne wegen der Abseitsstellung. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> • Tor, Anstoß. Der Schiedsrichter überstimmt den SchiedsrichterAssistenten. Eine Abseitsposition ist nur dann strafbar, wenn der Spieler entweder im Sichtfeld zum Beispiel des Torwarts steht, den Gegner angreift oder in einen Zweikampf um den Ball verwickelt ist. Zudem ist die Absprache bezüglich „strafbarer Abseitsfestlegung“ im Team zu optimieren.

7.	Der Angreifer dringt mit dem Ball am Fuß seitlich in den Strafraum ein. Ein Abwehrspieler nimmt einen Ersatzball auf, der wenige Meter ins Spielfeld gerollt ist, aber das Spiel nicht beeinflusst und wirft diesen auf den Spielball. Der Ball wird durch den Ersatzball getroffen, und der Angreifer kann den Spielball nicht mehr unter Kontrolle bringen. Zu diesem Zeitpunkt besitzt er zwar keine klare Torchance, jedoch wird er so vom Ball getrennt. Wenn der Schiedsrichter jetzt das Spiel unterbricht, wie hat er dann zu entscheiden?	<ul style="list-style-type: none"> • Strafstoß. Präventiv hätte der Schiedsrichter schon unterbrechen können, als der Ersatzball wenige Meter im Spielfeld lag und auf Schiedsrichter-Ball entscheiden können. Da er dies nicht tat, weil der Ball ja keinen Einfluss auf das Spielgeschehen hatte, ist das Treffen des Balls durch einen Wurf mit einem Gegenstand als „verlängerte Hand“ auszulegen. Der Abwehrspieler wird für dieses unsportliche Handspiel verwahrt.
8.	Bei einem Schuss aufs Tor ist der Torwart bereits geschlagen. Ein auf der Linie stehender Abwehrspieler lenkt den Ball zu einem abseits stehenden Angreifer. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?	<ul style="list-style-type: none"> • Indirekter Freistoß wegen Abseits. Auch wenn hier der Ball vom Gegner kommt, so handelt es sich in diesem Fall um eine Torabwehraktion, die zwar vom Verteidiger ausgeführt wird, aber analog zur Abwehraktion eines Torwarts bewertet wird.
9.	Der Torwart verlässt seinen Strafraum und bekommt von einem Mitspieler den Ball zugespielt. Er nimmt ihn mit dem Fuß an. Als er von einem Angreifer bedrängt wird, spielt er den Ball mit dem Fuß in den eigenen Strafraum und nimmt ihn dort in die Hand. Entscheidung?	<ul style="list-style-type: none"> • Indirekter Freistoß. Ein absichtliches Zuspiel zum Torwart mit dem Fuß ging voraus.
10.	Nach einem Zusammenprall von Stürmer und Torwart werden beide Spieler auf dem Spielfeld behandelt. Der Schiedsrichter fordert den Stürmer danach auf, das Spielfeld zu verlassen. Handelt er korrekt?	<ul style="list-style-type: none"> • Nein. Bei einem Zusammenprall mit dem Torwart, in dessen Folge beide Akteure auf dem Feld behandelt werden, darf auch der Feldspieler auf dem Spielfeld verbleiben.
11.	Während des laufenden Spiels lässt sich ein Spieler an der Seitenauslinie behandeln. Er steht dabei mit einem Fuß im Spielfeld, mit dem anderen außerhalb. Noch bevor der Schiedsrichter-Assistent ihn darauf aufmerksam machen kann, dass er das Spielfeld zu verlassen hat, beleidigt dieser Spieler von seiner Position aus den Schiedsrichter. Entscheidung?	<ul style="list-style-type: none"> • Indirekter Freistoß, Feldverweis. Spielfortsetzungsort ist dort, wo der Spieler im Spielfeld stand.
12.	Ein Angreifer läuft mit dem Ball am Fuß in die gegnerische Hälfte. Ein weiterer Angreifer läuft in Stellung, allerdings befindet er sich in Abseitsposition. Der ballführende Spieler spielt den Ball in Richtung des abseits stehenden Mitspielers, legt sich allerdings dabei den Ball selbst vor und läuft diesem hinterher. Der Schiedsrichter-Assistent hat dies nicht rechtzeitig erkannt und zeigt deshalb die Abseitsstellung an. Entscheidung des Schiedsrichters?	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schiedsrichter ignoriert das Fahnenzeichen und lässt weiterspielen, weil er erkennt, dass der Stürmer nicht ins Spiel eingreift, da er keinen Zweikampf um den Ball mit einem Gegenspieler bestreitet. Auch wenn der Schiedsrichter-Assistent die Fahne hebt und die Abwehrspieler deswegen stehen bleiben, ist das kein Grund für eine Unterbrechung.
13.	Ein Abwehrspieler kommt nach einem Zweikampf im Torraum zu Fall und stützt sich mit einer Hand ab. Nun trifft der von einem Angreifer aus etwa sechs Metern geschossene Ball den Arm des Abwehrspielers, sodass der Ball nicht ins Tor, sondern neben dem Tor ins Aus geht. Wie wird das Spiel fortgesetzt?	<ul style="list-style-type: none"> • Eckstoß. Es liegt kein absichtliches Handspiel vor und auch kein unnatürliches Vergrößern der Körperfläche mit der Absicht, den Ball zu spielen. Die Körperhaltung ist in diesem Moment völlig natürlich.
14.	Ein Abwehrspieler, der in seinem Strafraum steht, spuckt nach einem außerhalb des Strafraums im Teilkreis stehenden Gegenspieler, trifft ihn aber nicht. Entscheidungen?	<ul style="list-style-type: none"> • Direkter Freistoß, Feldverweis. Spielfortsetzungsort bei Vergehen gegen den Gegner ist immer dort, wo der Spieler getroffen wurde oder getroffen werden sollte.

15.	Bei der Ausführung eines indirekten Freistoßes - etwa acht Meter vor dem Tor - stellt sich ein Angreifer in die „Mauer“ der verteidigenden Mannschaft auf die Torlinie. Der Ball prallt von diesem Spieler ab und geht ins Tor. Entscheidung?	<ul style="list-style-type: none">• Tor, Anstoß. Der Spieler befindet sich auf gleicher Höhe mit den Abwehrspielern und steht somit nicht im Abseits.
-----	---	---